

„Zur Schule –möglichst zu Fuß!“

Elternbrief zur Einschulung

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

am 20. August wird Ihr Kind eingeschult – ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Mit dem Schulanfang verändert sich der gewohnte Alltagsablauf in Ihrer Familie. Viele Dinge müssen neu bedacht und geregelt werden. Die Lehrerinnen und Lehrer der aufnehmenden Schule stehen Ihnen und Ihrem Kind bei Fragen zur Seite.

Kleine Füße – sicherer Schulweg

Ihr Kind wird auf dem Schulweg viel Neues erleben, manche Herausforderung bewältigen und daran auch wachsen. Polizei und Schulen haben das Ziel, sichere Rahmenbedingungen hierfür zu schaffen. Ein wichtiges Element ist die Schulanfangskampagne „Kleine Füße“, die wertvolle Hinweise für einen sicheren Schulweg Ihres Kindes vermitteln möchte. Als Eltern leisten Sie einen zentralen Beitrag für die Verkehrssicherheit, indem Sie Ihren Kindern im Straßenverkehr ein gutes Vorbild sind.

Ob ein Kind den Schulweg zu Fuß zurücklegen kann, ist u. a. von den örtlichen und den persönlichen Verhältnissen oder Möglichkeiten abhängig. Sie können Ihr Kind bei der Bewältigung dieser Aufgabe unterstützen, indem Sie ihm nicht alles abnehmen, seine Selbstständigkeit fördern und so das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten aufbauen helfen.

Die erste Wahl ist in der Regel daher: sicher zur Schule – möglichst zu Fuß. Welche Vorteile dies für die Entwicklung Ihres Kindes mit sich bringt und was für die Sicherheit auf dem Schulweg zu beachten ist, haben wir in separaten Informationsmaterialien für Sie zusammengestellt. Auch für den Fall, dass der Schulweg nicht ohne Privat-Pkw oder den Bus zu bewältigen ist, haben wir auf jeweils einer Seite wichtige Hinweise für Sie zusammengefasst, damit die Kinder größtmögliche Sicherheit bei der Fahrt mit in diesen Verkehrsmitteln genießen.

Die Schule Ihres Kindes und die Verkehrssicherheitsberater der Polizei informieren Sie und helfen Ihnen und Ihrem Kind bei der Bewältigung der neuen Herausforderungen.

Sie sind ein Vorbild

Einen großen Beitrag zur Verkehrssicherheit Ihrer Kinder leisten Sie, wenn Sie sich selbst den Verkehrsregeln entsprechend verhalten. Sie sind für Ihr Kind das unangefochtene Vorbild und Ihr Verhalten wird ungefiltert nachgeahmt. Wenn Sie die rote Ampel ignorieren, wird Ihr Kind das ebenfalls tun. Machen Sie Ihrem Kind und seinen Schulkameraden den Start in die Welt des Straßenverkehrs leicht – machen Sie den Schulweg sicher. Seien Sie ein gutes Vorbild.

Es danken Ihnen die fördernden Partner dieser Aktion:
Niedersächsische Ministerien für Verkehr, Inneres und Kultus
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände Braunschweig, Hannover, Oldenburg
ADAC Niedersachsen /Sachsen-Anhalt e. V.
Landesverkehrswacht Nds. e. V.